

Protokoll zur Mitgliederhauptversammlung am 09. März 2018

- es sind 28 Mitglieder anwesend
- die Sitzung wird vom 1. Vorstand Karl Abele um 20.00 Uhr eröffnet
- er stellt fest, dass fristgerecht zur Hauptversammlung eingeladen wurde
- die Tagesordnungspunkte werden bekanntgegeben, es gibt einen zusätzlichen Antrag

Allgemeiner Rückblick 2017:

- Karl bedankt sich für ein sportlich erfolgreiches Jahr (Details kommen von Sportwartin Ramona)
- er verweist auf die steigende Alterstruktur im Verein (Details kommen von Klaus Enneper) und die daraus resultierende, notwendige Jugendarbeit
- er bedankt sich bei den Helfern, die jedes Jahr beim Vatertagsfest und beim Faschingsstand den Verein tatkräftig unterstützen. Besonders werden Bruno Hosfeld und Reinhard Stöber erwähnt. Bruno hat über viele Jahre hinweg das Vatertagsfest federführend organisiert und Reinhard Stöber war immer wieder als Helfer im Einsatz, obwohl er nicht einmal Mitglied beim TC Lorch ist. Beides findet die ausdrückliche Anerkennung der Vorstandschaft und der Mitglieder.
- Der Faschingsstand war eine tolle Idee und hat sich bereits zu einer wichtigen Einnahmequelle für den TC Lorch entwickelt; die diesjährigen Helfer wurden namentlich genannt
- Der 3. Vorstand Klaus Enneper, zuständig für die Mitgliederverwaltung stellt die aktuellen Mitgliederzahlen vor: 120 Mitglieder gesamt (nach 122 im letzten Jahr) 36 davon sind passiv, 20 Jugendmitglieder und es gibt 24 Familienmitgliedschaften

Außersportliche Ereignisse:

- Wasserrohrbruch in der Herrendusche und durchgerosteter Warmwasserkessel. Daraus resultierten die verschiedensten Beschädigungen im Tennisheim (nasser Estrich im gesamten Tennisheim, Schimmelbildungen, Salpeterauswürfe an den Wänden, aufgequollene Türzargen (diese werden noch erneuert))
- Um das Tennisheim komplett trocken zu bekommen wurden über Wochen große Heizlüfter aufgestellt. Dadurch entstanden sehr hohe Stromkosten, die aber von der Versicherung übernommen wurden
- Der defekte Warmwasserkessel wurde erneuert und die Heizungsanlage insoweit zukunftsfähig gemacht, dass diese in Zukunft auch mit Solarthermie oder Photovoltaik erweitert werden kann. Nachdem der defekte Warmwasserkessel entfernt war, wurde der gesamte Schaden erst erkannt. Wasser war in den gesamten Estrich eingedrungen und der Boden musste an mehreren Stellen neu aufgebaut und gefliest werden. Dies alles war mit einem immensen Aufwand und hohen Kosten verbunden. Durch geschickte Verhandlungen mit den Versicherungen und sehr viel Eigenleistung bzw. unentgeltlichen Arbeitsstunden von ein paar wenigen Mitgliedern, konnten diese Arbeiten für den Verein kostenneutral erbracht werden.
- Der Stromverteiler-/Sicherungskasten war auch erheblich beschädigt (durch immer wieder eindringende Schnecken) und wurde auch erst einmal provisorisch repariert.
- Robert Schimkat bedankte sich nochmals ausdrücklich bei Karl Abele, ohne dessen immensen Arbeitseinsatz bei allen Reparaturen der Verein finanziell stark belastet gewesen wäre.
- Bei notwendigen Baumfällarbeiten wurde die Umzäunung von Platz 6 beschädigt und musste erneuert werden. Auch hier gilt der Dank an die tatkräftig zupackenden Mitglieder.
- Der letzte Schaden war dann noch ein Wasserrohrbruch an der Wasserzuleitung für die Plätze 1-3. Darauf wir dann später nochmals gesondert eingegangen.

- Karl geht nochmals auf die wichtige Außenwirkung unserer Feste (Vatertagsfest, Faschingsstand) ein und gibt bekannt, dass in der letzten Vorstands-/Ausschusssitzung beschlossen wurde, das Vatertagsfest auch dieses Jahr durchzuführen. Dafür sind aber wieder zahlreiche Helfer notwendig.
- Ralf Elmer verweist auf die Vorgehensweise bei anderen Vereinen (exemplarisch beim Löwenmarktstand des Schützenvereins). Dort wird jedes Jahr der gleiche „Schichtplan“ an die Helfer versandt und davon ausgegangen, dass diese wieder zur Verfügung stehen. Wenn ein Helfer nicht dabei sein kann, kümmert dieser sich um einen Ersatz. Deshalb wurde die Helferliste des letzten Jahres durchgereicht, mit der Bitte sich wieder zu markieren oder sich zusätzlich einzutragen. Die Kuchenliste des letzten Jahres wurde auch durchgereicht.
- Das Helferfest kam immer sehr gut an, obgleich die Teilnehmerzahl durchaus größer sein dürfte und wird auch im neuen Jahr wieder durchgeführt. Robert Schimkat stellt nochmals klar, dass der Verzehr an den Festen auch von den Mitgliedern zu bezahlen ist, zum Ausgleich aber ja das Helferfest durchgeführt wird. Dies war offensichtlich beim letzten Vatertagsfest nicht allen Mitgliedern bekannt. Mit den entsprechenden Personen wurde gesprochen und der „Ausstand“ für den Verein wurde von den zwei ersten Vorstandsmitgliedern beglichen, so dass dem Verein kein finanzieller Nachteil entstanden ist.
- Die Termine für den Frühjahrsarbeitsdienst wurden bekannt gegeben: Freitag, 23. März und Samstag, 24. März bzw. Freitag, 06. April und Samstag, 07. April. Die Termine werden noch per eMail versandt und im Mitteilungsblatt bekannt gegeben. Zusätzlich sind sie auf der Internetseite des TC Lorch eingestellt.
- Unsere 6 Tennisplätze sollen bis Mitte April gerichtet werden (Auftrag an die Fa. Averbek wurde erteilt)
- Karl bedankt sich nochmals ausdrücklich bei allen Helfern und stellvertretend über Mario Capezuto beim Stadtverband.
- Karl hat sich auch ausdrücklich bei den örtlichen Handwerkern, die an den Reparaturarbeiten und Schadensbehebungen beteiligt waren, bedankt.
- Ralf Elmer weist nochmals auf die Internetseite und die Öffentlichkeitsarbeit (Mitteilungsblatt und Zeitungen) hin und fordert die Mitglieder auf, ihn aktiv mit Artikeln, Informationen und Bildern zu unterstützen.
- Karl bedankt sich ausdrücklich beim Gründungsmitglied Robert Haspel, der den Verein zum Anlass seines 80. Geburtstages mit einer sehr großzügigen Spende bedacht hat.

Bericht des Kassiers

- Der Vereins-Kassier Frieder Scheuing stellt die finanzielle Situation des Vereines vor. Das Restdarlehen des Vereines sollte bis zum August 2020 komplett getilgt sein. Dann fällt der jährliche Schuldendienst von ca. 5.500 Euro endlich weg. Die finanzielle Lage des Vereines bleibt allerdings weiterhin angespannt und der gesamte Betrieb des Vereines konnte nur aufgrund der großzügigen Spende von Robert Haspel kostenneutral gestaltet werden.

Bericht der Kassenprüfer

- Der Kassenprüfer Joachim Schneider attestiert dem Kassier eine tadellose Buchführung und empfiehlt zusammen mit dem 2. Kassenprüfer Mario Capezuto die Entlastung. Des weiteren schlägt Joachim Schneider mit dem Hinweis, dass jeder ein mobiles Telefon besitzt vor, das

Telefon im Vereinsheim, das jährlich mit ca. 200 Euro zu Buche schlägt, abzumelden. Dieser Vorschlag wird in der nächsten Vorstands-/Ausschusssitzung beraten.

- Karl Abele nimmt die Entlastung des Kassiers vor. Diese erfolgt einstimmig.

Bericht der Sportwartin

- Sportwartin Ramona Rupp berichtet über das sportliche Jahr 2017
- Die sportlichen Erfolge waren: Herren 50 - Aufstieg in die Bezirksstaffel 1, Damen 50 – Platz 7, diese Saison Damen 60 auf Bezirksebene, Herren 30 nach Aufstieg in die Oberligastaffel – Platz 3, Herren 65 – 4. Platz in der Oberligastaffel, dieses Jahr auf eigenen Wunsch wieder auf Bezirksebene, Damen - sehr guter 2.Platz, nachdem der Aufstieg in greifbarer Nähe war.
- Diese Saison wird erstmalig eine Mixed 6er Mannschaft gemeldet...Interessenten bitte bis Ende des Monats bei Ramona melden, falls eine neue Lizenz beantragt werden muss.
- Trainingszeiten: Aufgrund der Rückmeldungen wurden folgende Zeiten festgelegt:
Herren 30 – freitags 18-20 Uhr
Damen – mittwochs 18-20 Uhr Plätze 1+2
Damen 60 – mittwochs 18-20 Uhr Platz 3 und montags 18-20 Uhr Plätze 1+2
Herren 65 – dienstags 16.30-20.30 Plätze 1-3
Herren 50 – donnerstags 17-20 Uhr Plätze 1-3
- Spielbälle: Senioren=DUNLOP Fort Tournament, sonst HEAD No.1
Bestellungen über die Mannschaftsführer bis 25. März an Ramona
- Das lockere Mixed-Doppel-Spielen freitags ab 17.00 Uhr soll beibehalten werden. (ab Mitte Mai 14-tägig)

Bericht der Jugendwarte

- Jugendwart Markus Vollmer berichtet über die Jugendarbeit 2017
Die Teilnehmerzahlen an Kinder- und Jugendtraining haben sich sehr gut entwickelt. Beim Sommertraining von Mai bis Juli nahmen in 6 Gruppen insgesamt 25 Kinder teil. Eine externe Trainerin, Ramona Rupp und Markus Vollmer führten das Training durch. Im August waren wiederum 25 Kinder beim Kinderferienprogramm auf den Tennisplätzen. Unter der Mithilfe einiger Mitglieder verbrachten die Kinder, bei sehr heißem Wetter, einen tollen Tag auf unserer Anlage.
Das Herbsttraining im Oktober, das von Ramona und Markus durchgeführt wurde, war mit 19 Kindern auch sehr gut besucht. Im aktuellen Wintertraining in der Tennishalle Waldhausen, das alleine von Ramona gestemmt wird, erfreuen sich 14 Kinder am Tennisspiel.
Insgesamt also eine runde Geschichte, die sich sehr erfreulich für den Verein entwickelt. Für die neue Saison sollen speziell die Kinder aus den 3. und 4. Grundschulklassen angesprochen werden. Aus dieser Altersgruppe fehlen uns noch Teilnehmer. Auch über eine Jugendmannschaft wird bereits nachgedacht, die dann hoffentlich zu einer „Dauereinrichtung“ werden kann.

Entlastung des Vorstandes

- Mario Capezzuto führt die Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes durch. Sie erfolgt einstimmig.

Ehrungen

- Karl Abele ehrt im Anschluss verdiente Mitglieder des Vereines für ihre treue Mitgliedschaft: Alexander Müller und Rudolf Schestag werden für 25 Jahre, Albert Grieser und Günter Kurz für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Da alle 4 Jubilare nicht bei der Mitgliederversammlung anwesend waren, werden die Geschenke, die Urkunden und die Ehrennadeln nachgereicht.

Der Vorstand hat in den letzten 2 Jahren 4 „runde“ Geburtstage „übersehen“. Karl Abele entschuldigt sich dafür und überreicht nachträglich Geschenke mit den besten Wünschen von ihm und dem Verein an Joachim Schneider (70), Baldur Stock (70) und Siegfried Layer (80). Walter Eger (70) der leider nicht anwesend war, bekommt das Geschenk nachgereicht.

Wahlen

- Mario Capezzuto führt die Wahlen des Vorstandes und der Ausschussmitglieder durch.
- Alle Mitglieder des Vorstandes und des Ausschusses stellen sich zur Wiederwahl.
- Es gibt keine Gegenkandidaten.
- 1. + 2. + 3. Vorstand werden mit 3 Enthaltungen und ohne Gegenstimmen wiedergewählt
- Schriftführer/Öffentlichkeitsarbeit: Ralf Elmer wird mit 1 Enthaltung wiedergewählt
- Kassier: Frieder Scheuing wird einstimmig wiedergewählt
- Sportwartin: Ramona Rupp wird mit 1 Enthaltung wiedergewählt
- Jugendwarte: Martina und Markus Vollmer werden mit 2 Enthaltungen wiedergewählt
- Alle nehmen die Wahl an.
- Karl Abele führt die Wahl der Kassenprüfer durch:
- Mario Capezzuto und Joachim Schneider werden einstimmig wiedergewählt und nehmen die Wahl an (es gab keine Gegenkandidaten)

Verschiedenes

- Die organisatorische Leitung für das Vereinsheim übernimmt ab sofort Ralf Elmer.
- Für technische Angelegenheiten im Vereinsheim ist ab sofort Herbert Bauer verantwortlich.
- Die Außenanlagen müssen regelmäßig gepflegt werden. Da wir nicht mehr genügend Mitglieder haben, die sich für diese Pflege zur Verfügung stellen, müssen diese Arbeiten extern vergeben werden. Ralf Elmer stellt eine Möglichkeit vor:
Das Berufsausbildungswerk Schwäbisch Gmünd, das auch die Außenanlagen des Ev. Waldheimes in Lorch pflegt, könnte diese Arbeiten übernehmen. Über die Vergabe dieser Arbeiten wird abgestimmt. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.
- Die Bewässerungsanlage für die Plätze 1-3 muss nach einem Wasserrohrbruch im letzten Jahr dringend repariert werden. Karl Abele stellt verschiedene Möglichkeiten vor. Nach einigen Diskussionen bleibt noch eine Variante zur Wahl, die mit ca. 4.500-5.000 Euro zu Buche schlagen würde.
- Die Fa. Amax könnte diese Arbeiten zeitnah durchführen.
- Es liegt ein zusätzlicher Antrag vor, der eine Sonderumlage für diese Reparatur vorsehen würde. Mario Capezzuto ist der Meinung, dass eine Sonderumlage in der ordentlichen Einladung als Tagesordnungspunkt aufgeführt sein muss und nicht als ein zusätzlicher Antrag eingebracht werden kann. Der Antrag wird daraufhin zurückgezogen. Da die Arbeiten aber dringend begonnen werden müssen, um einen ordentlichen Spielbetrieb gewährleisten zu können, wird abgestimmt, ob trotz der finanziellen Belastung für den Verein, mit den Baumaßnahmen begonnen werden soll. Mit der Vorgabe, eine Obergrenze von 5.000 Euro einzuhalten, sprechen sich die Mitglieder einstimmig für den sofortigen Beginn der Reparatur aus.

Karla Abele schließt die Sitzung um 23.15 Uhr

